

*Dogmatik – Religionswissenschaft*

*Kern Walter, Niemann Franz-Josef, Theologische Erkenntnislehre. Leitfaden Theologie 4, Patmos Verlag Düsseldorf 1981. 188 S., DM 19,80.*

Das vorliegende Buch geht auf eine 1std. Vorlesung während der SS 1980 und 1981 zurück, die der bekannte Innsbrucker Fundamentaltheologe Kern zusammen mit seinem Assistenten gehalten hat. Die Verfasserschaft für die einzelnen Kapitel ist im Vorwort vermerkt. Gehandelt wird über die Hauptgegenstände der theol. Erkenntnislehre: die Theologie als kirchliche Wissenschaft, die Bibel als inspirierte Schrift, über die Tradition und ihre verschiedene in der Geschichte getroffene Zuordnung zur Hl. Schrift, über Dogma und Dogmenentwicklung, sowie das Lehramt. Die gebotene Darstellung referiert mehr einen gesunden *sensus communis*, als daß sie neuere Positionen diskutiert. So wird etwa O. Loretz' These vom »Ende der Inspirations-theologie« nicht aufgegriffen. Auch ist die heute virulente Frage nach dem Zusammenhang von hist.-kritischer Methode und formell theologischem Denkweg nicht behandelt. Die gezeichneten Strukturen des Dogmas fallen recht knapp aus; so fehlt etwa der Hinweis auf das doxologische Moment des Dogmas. Wenn man den lehrhaft-inhaltlichen Charakter des Glaubens gegenüber dessen »exodalem« Grundzug sekundär nennt (18), ergibt sich insofern ein Ungleichgewicht, als der christliche Glaube die Hingabe an den dreifaltigen Gott ist. Der Inhalt des Glaubens gibt die spezifische Perspektive der Hingabe an. Darum müßte seine Zuordnung zur formalen Gestalt des Glaubens wohl differenzierter gesehen werden. Auch das ist ein gerade heute wieder dringend zu diskutierender Fragenkreis. Insgesamt: ein Buch, daß dem theologisch Interessierten zu den genannten Fragen eine erste Antwort vermittelt.

*Franz Courth, SAC, Vallendar*